

Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

SV Werder Bremen III : ATSV Sebaldsbrück II
Freitag, 07.10.2022, 19:30 Uhr

Sieg für den SV Werder Bremen III

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des SV Werder Bremen III am vergangenen Freitag in der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:29 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Milles / Geis. Nach diesem auch trotz Ersatzstellung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Philip Milles nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Doppel. Milles / Geis gewannen ihr Spiel gegen Schumacher / Vasudevan überzeugend in drei Sätzen. Pokrovskaya / Runge gelang es Blanken / Kortlepel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Sengstake / Hesslau besiegelten derweil mit einem 3:1 gegen Uhing / Hadj-Bashiri einen Punkt für ihr Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Timon Kortlepel war danach der Gastgeber Philip Milles, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als Partie auf Augenhöhe. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Hauke Blanken hatte Christian Geis nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Keinen Punkt beisteuern konnte Tatiana Pokrovskaya im Match gegen Kavin Vasudevan, das 0:3 verloren ging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marc Sengstake, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Stefan Schumacher verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Maximilian Hesslau bei seinem 3:1 gegen Shahab Hadj-Bashiri doch überlegen. Einen Sieg holte derweil Martin Runge beim 11:7, 2:11, 11:7, 11:4 gegen Helge Uhing. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Werder Bremen III und des ATSV Sebaldsbrück II in die Box. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Philip Milles eine 1:3-Niederlage gegen Hauke Blanken kassierte. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Christian Geis und Timon Kortlepel, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Beim anschließenden 11:4, 11:7, 11:9 gegen Stefan Schumacher fand Tatiana Pokrovskaya dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Marc Sengstake bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Kavin Vasudevan noch ab und quittierte ein 2:3. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Vasudevan mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Probleme zu Beginn des Spiels musste Maximilian Hesslau zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Ein Satz reichte nicht, weshalb Martin Runge die Partie gegen Shahab Hadj-Bashiri, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Blanken / Kortlepel zeigten Milles / Geis indes ihren Gegnern die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Werder Bremen III nun ein Punktekonto von 4:0 Punkten auf, während der ATSV Sebaldsbrück II vor dem nächsten Spiel, das am 09.10.2022 gegen die TuSG Ritterhude II ansteht, 2:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Werder Bremen III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.10.2022 gegen den TSV Otterstedt.

Statistik:

SV Werder Bremen III

Doppel: Milles / Geis 2:0, Pokrovskaya / Runge 1:0, Sengstake / Hesslau 1:0

Einzel: P. Milles 1:1, C. Geis 0:2, T. Pokrovskaya 1:1, M. Sengstake 0:2, M. Hesslau 2:0, M. Runge 1:1

ATSV Sebaldsbrück II

Doppel: Blanken / Kortlepel 0:2, Schumacher / Vasudevan 0:1, Uhing / Hadj-Bashiri 0:1

Einzel: H. Blanken 2:0, T. Kortlepel 1:1, S. Schumacher 1:1, K. Vasudevan 2:0, H. Uhing 0:2, S. Hadj-Bashiri 1:1